

Liebe Freundinnen und liebe Freunde des Vincenz-Hauses!

Die Ferien sind vorbei und die Schule hat wieder begonnen! Erlebnisreiche Wochen liegen hinter uns und gern möchten wir Sie wieder mit auf die Reise durch die Sommerferien nehmen.

Geprägt waren die Wochen der Sommerferien durch die großen Sorgen um Flüchtlinge in unserer globalen Welt. Ganz besonders bereiteten uns die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge Sorgen und es war uns ein Herzensanliegen die Not mancher Flüchtlinge zu lindern.

Wirklich jeden Tag erreichen uns Anrufe von Jugendämtern und anderen Institutionen, die um Unterstützung und Hilfe in der Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen bitten. Gern teilen wir mit anderen Einrichtungen hier im Paderborner- Umfeld unsere Erfahrungen. Die Fragenden staunen sehr, wie intensiv die Begleitung der jungen Flüchtlinge bei uns im Haus gestaltet wird. Zum Glück durften wir zum Ende des Schuljahres 2014/ 2015 einige unserer Bewohner entlassen, die genug Rüstzeug für ein eigenständiges Leben bei uns gewonnen hatten. So konnten wir in den letzten Wochen wieder sieben unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen ein Zuhause anbieten. Jeder einzelne kommt dann mit seiner Geschichte zu uns und es heißt für uns diesen jungen Menschen mit Liebe, Achtung und Respekt zu begegnen. Eine große Dankbarkeit ist dann der Lohn für all unsere Mühen.

Immer wieder werde ich gefragt wo Hilfe nötig wird.

Heute bitte ich nun um Ihre Unterstützung:

Wir benötigen dringend

- Fahrräder
- Fernseher
- Jungenkleidung
- Rucksäcke, Schultaschen, Etuis

Jede Hilfe kommt direkt bei unseren Bewohnern an und sie sagen ein herzliches Dankeschön.

Und nun beginnt die Rückschau auf die Sommerferien 2015:

Mit einem großen Grillfest, Ende Juni, begrüßten wir die Sommerferien hier bei uns in Nordrhein Westfalen. Endlich Ferien und endlich einmal durchatmen, ohne den Stress von Schule und Arbeit.

Am ersten Tag im Monat Juli gestalteten unsere Bewohner in Etteln einen sehr ansprechenden Heimatabend. In Etteln hatte sich großer Besuch angesagt, denn unser Pastor Daniel Robb hatte seinen Weihejahrgang nach Etteln eingeladen und gemeinsam mit Pastor Daniel freuten wir uns über den Besuch von zwölf Geistlichen, die nun eine Woche Etteln und Umgebung kennenlernen wollten. Den Abend in Etteln hatten wir unter dem Thema "Tanzen verbindet" gestellt. Auf einem der ältesten Bauernhöfe in Etteln richteten wir unser Fest aus. Den Gästen aus Rumänien sollte es richtig gut gehen und so bauten wir schon am Nachmittag des Tages ein umfangreiches Buffet auf und schmückten die alte Bauerndeele. Mit Begeisterung übernahmen unsere Bewohner den Service des Abends und wir verlebten einige wunderbare Stunden, mit vielen Gästen aus nah und fern, auf der festlich geschmückten Deele. Die Ettelner Tanzfrauen verstanden es sehr gut alle Gäste, ob jung oder alt, mit dem Tanzfieber anzustecken. Wir hatten alle richtig Spaß und den Abschluss bildete dann der Tanz der Nationen. Das Fest war ein wunderbarer Beitrag zur Integration unserer jungen Menschen und wir danken an dieser Stelle ganz besonders der Familie Lohmann aus Etteln, die uns ihre große Bauernhofdeele zur Verfügung stellte.

Einige Tage später hieß es dann für uns das Schützenfest in Etteln zu feiern. Schon seit Beginn meiner Tätigkeit vor 25 Jahren war es mir ein Herzensanliegen unsere Jugendlichen mit in die Schützenfesttage zu nehmen. Bei diesem Fest entstehen viele Freundschaften, viele wunderbare Gespräche, unsere Jungen bekommen ein super Feedback.

Natürlich stellen wir unseren Bewohnern, wie in jedem Jahr, ein ansprechendes Ferienprogramm zur Verfügung. Die Ideen dazu werden in einer Hausversammlung zusammen getragen und anschließend in ein Ferienprogramm aufgenommen. Am Wochenende, 18. und 19. Juli, stand dann der Beginn der Sommerfreizeiten auf dem Programm. In diesem Jahr waren Flensburg und die Insel Rügen als Zielorte ausgesucht worden. Jeweils mit zwölf Bewohnern und zwei Erziehern machten sich zwei Gruppen auf den Weg in erholsame Ferien. In beiden Ferienfreizeiten erlebten die Bewohner und die Erzieher unvergessliche Tage und alle kehrten heil und unversehrt und gut erholt am 26. Juli ins Vincenz-Haus zurück. Während der Ferienfreizeit konnten wir beide Häuser, Vincenz-Haus und Vincenzhof, für eine Woche schließen. In beiden Häusern wurden während dieser Zeit Restaurierungsarbeiten vorgenommen und viele Räume erstrahlen in neuen Glanz.

Vor genau 25 Jahren, am 01. August 1990, eröffneten wir das Vincenz-Haus und ich übernahm die Leitung der Einrichtung. Bei der Zeitungslektüre am 01. August kamen mir die Tränen, denn die Bewohner und Mitarbeiter grüßten mich mit einer Zeitungsanzeige und einen Bericht des Jubiläums fand ich an einer anderen Stelle der Zeitung. Auf der Titelseite des vor Ihnen liegenden Vincenz-Haus-Briefes habe ich Ihnen den Bericht kopiert.

Mit einer Fahrradtour über 3 Tage sollten die Sommerferien 2015 ausklingen. Auch hier spielte das Wetter mit und unsere Bewohner erkundeten mit dem Fahrrad die Soester Börde.

Seit Mitte August hat das Schuljahr 2015/ 2016 begonnen und wieder heißt es für das Leben zu lernen.

Auch während der Sommerferien haben die Vorbereitungen für unser Jubiläumsfest am 03. und 04. Oktober einen großen Raum eingenommen. Vieles ist bedacht und in guter Planung **und nochmals spreche ich für Sie alle eine herzliche Einladung für den 03. und 04. Oktober 2015 aus.** Sie wissen ja aus meinen Briefen, dass wir den Mitmach-Zirkus ZappZarap engagiert haben und dass wir am Montag, 28. September, eine große Zirkusmanege aufbauen werden. Was liegt dann näher, um auch die nachfolgenden Tage mit einem interessanten Programm zu bestücken. Auch hierzu laden wir aus nah und fern ganz herzlich ein, die einzelnen Programmpunkte lege ich diesem Vincenz-Haus-Brief bei und er soll als Erinnerungsstütze an Ihrem Infobrett Zuhause seinen Platz finden.

Kurz vor unserem Jubiläumsfest, wird Sie noch ein weiterer Vincenz-Haus-Brief erreichen. An dieser Stelle noch einmal unser großes Anliegen, dass wir viele Gäste zu unserem 25jährigen Bestehen begrüßen dürfen. Lassen Sie sich von uns verwöhnen!

Mit herzlichen Grüßen von all unseren Bewohnern und unserem Mitarbeiterteam grüßt Sie

Ihr


Johannes Kurte, Heimleiter

Unsere Homepage: www.jugend-vincenzhaus.de